

Iland glühheiss geworden, dass sie es mit einem Schrei von sich geworfen hat, und dann ist es zu Asche vergangen. Wie sie aufschaut, ist der fremde Mann verschwunden, und die ganze Luft hat abscheulich nach Schwefel gerochen. Da ist es meiner Mutter eiskalt den Rücken hinunter gelaufen, und es ist ihr klar geworden, dass der fremde Herr kein anderer war als der Gottseibiuns. Hals über Kopf ist sie heim gelaufen, und es hat lange Zeit gebraucht, bis sie wieder zu sich gekommen ist.

Dass sie nicht schreiben gekonnt und in das Teufelsbuch ein Kreuz gemalt, das hat ihre Seele von ewiger Verdammniss gerettet, und darum hat sie auch streng darauf gehalten, dass keins ihrer Kinder schreiben gelernt hat. Und wenn's nach mir ginge, so dürftest du's auch nicht, aber es geht jetzt anders her wie in der guten, alten Zeit.“

So sprach die Grossmutter und schickte der guten, alten Zeit einen Seufzer nach, und der Enkel seufzte mit. Es dämmerte